

TROTZ WECHSEL IM VORSTAND SORGT DIE **HANS-REHN-STIFTUNG** FÜR KONTINUITÄT

Im Vorstand der Hans Rehn Stiftung sind in den letzten Jahren nach und nach mit dem Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern Veränderungen eingetreten, die das Miteinander im Vorstand berührt haben. Doch ist es uns auch gelungen, den Vorstand mit neuen Mitgliedern wieder zu vervollständigen und zu bereichern. Wie ein roter Faden verläuft die Mitgliedschaft in unserem Vorstand von nacheinander ausgeschiedenen namhaften und um die Stiftung verdienten Herren seit der Gründung der Stiftung im Jahre 1972. Allesamt haben sie im Rehn Magazin mit einem Porträt Aufmerksamkeit geweckt.

Bei der Einweihung des gleichnamigen Stifts im November 1978 sagte er bereits: „Wir dürfen stolz auf diesen Mitbürger sein“. Dr. Thieringer hat in diesem Bewusstsein das Buch über Hans Rehn von Wolfgang Kress maßgeblich initiiert. Bei seiner Verabschiedung wurde in diesem Kontext zum Ausdruck gebracht:

„Wir dürfen stolz auf unser Vorstandsmitglied Dr. Rolf Thieringer und dankbar für sein langjähriges Wirken im Vorstand der Hans Rehn Stiftung sein.“



Dr. Wolfgang Dannecker



Dr. Rolf Thieringer



Dr. Heinz Muschel

Dies gilt für unser anfangs des Jahres 2016 verstorbenes Mitglied Bürgermeister a. D. Dr. Wolfgang Dannecker (* 09.04.1925, † 15.01.2016). Er trat im Jahre 1972 in den Vorstand ein, nahm somit sein Ehrenamt 43 Jahre wahr und erlebte und gestaltete alle Phasen der Stiftung seit ihrer Gründung.

10 Jahre später, also 1982, wurde Erster Bürgermeister a. D. Herr Dr. Rolf Thieringer Mitglied des Vorstands der Stiftung. Er wurde im März letzten Jahres vom Vorstand und der Geschäftsführerin des Eigenbetriebs Leben und Wohnen, Frau Bergmann, verabschiedet. Damit war er 36 Jahre belebend und erfolgreich im Vorstand aktiv. Er war Bindeglied zu den Verantwortungsträgern der Landeshauptstadt Stuttgart. Ein besonderes Anliegen war ihm stets das Gedenken an den Stifter Hans Rehn.

Der Vorstand hat Dr. Thieringer als ernsthaften Streiter für die Sache erlebt, gleichwohl auf einvernehmliche Lösungen bedacht und von seiner Bildung und Wesensart her konstruktiv und konzilient.

Auf eigenen Wunsch ist nunmehr im Spätsommer auch Erster Direktor a. D. Herr Dr. Heinz Muschel aus dem Vorstand ausgeschieden. Er war mehr als 15 Jahre alleinvertretungsberechtigtes geschäftsführendes Vorstandsmitglied und hat nicht nur im Alltag die Stiftungsgeschicke gelenkt, sondern auch die große Herausforderung des Übertragungsakts des Hans Rehn Stifts von der Stiftung auf die Landeshauptstadt moderiert und vertraglich bewerkstelligt. Dies bedeutet aus damaliger Sicht die Verselbstständigung des Stifts und aus heutiger Sicht den Erhalt der Stiftung, die ohne diesen

NACHRICHTEN VON DER HANS-REHN-STIFTUNG

Transfer nicht mehr wirtschaftlich in der Lage wäre, den Anforderungen an eine moderne Alteneinrichtung gerecht zu werden, ohne selbst unterzugehen. Die frühere Notariatsausbildung, an die sich ein Studium der Rechtswissenschaften anschloss, sowie seine berufliche Tätigkeit als Chef der Landesversicherungsanstalt Württemberg befähigten ihn hierzu. Herr Dr. Muschel wurde im Kreis der Vorstandsmitglieder und im Beisein von Frau Bergmann und Herrn Machuletz – auch einer seiner beiden Töchtern – herzlich verabschiedet.

Erfahrungsschatz hervorhob. Herr Gann übt mittlerweile drei Jahre das Vorstandsamt in kollegialem Sinne aus. Ende April 2019 wurde Herr Peter Feuerstein seitens der Landeshauptstadt für das Amt im Vorstand nominiert. Oberbürgermeister Fritz Kuhn hat Herrn Feuerstein als Nachfolger von Herrn Dr. Thieringer ernannt. Herr Feuerstein war ehemals Leiter der Abteilung Vermögensanlagen und stellvertretender Amtsleiter bei der Stadt.



Dr. Ulrich Neth



Dr. Peter Müller



Manfred Gann



Andreas Bouley



Peter Feuerstein

Auch wenn die Zeit für die Stiftung weitergeht und der oberste Sinn einer Stiftung auf deren Fortbestand und Kontinuität gerichtet ist, so ist mit den drei Herren doch eine Ära voller spannender, inhaltsreicher Ereignisse und auch menschlicher Begegnungen mit den Bewohnern des Stifts innerhalb eines Zeitraums von fast fünfzig Jahren zu Ende gegangen.

Die Kontinuität der Stiftung besteht entsprechend ihrem Auftrag. Für Herrn Dr. Dannecker wurde nach dessen Tod Herr Manfred Gann seitens der Landeshauptstadt in den Vorstand berufen. Die Berufung erfolgte durch Oberbürgermeister Fritz Kuhn, der Herrn Gann als langjährigen und hoch geschätzten Leiter des Amtes für Wohnungswesen und mit einem breiten

Zuvor konnte Ende Februar 2019 Herr Andreas Bouley für dieses Ehrenamt gewonnen werden. Er war schon seit mehreren Jahren in Stuttgart bei der Fa. Ebner Stolz Partnerschaft mbB (Wirtschaftsprüfer) für die Beratung der Stiftung in wirtschaftlichen und steuerlichen Angelegenheiten sowie für die Erstellung der Bilanz der Stiftung tätig gewesen und kennt damit die Stiftung in- und auswendig.

Länger schon sind die Herren Dr. Peter Müller und Dr. Ulrich Neth Mitglieder des Vorstands, der somit mit fünf Personen wieder komplett besetzt ist. So wird die Stiftung weiterhin nach Kräften ihrer satzungsgemäßen Aufgabe gerecht werden können.

Dr. Ulrich Neth